

**Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung der  
Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg e.V.  
am Samstag, den 16.10.2021 in Unterreichenbach**

Die Versammlung fand in der Turn- und Festhalle, Steinhofstraße 1, 75399 Unterreichenbach statt. Um 8.15 Uhr haben sich die ersten Mitglieder nach Kontrolle und Registrierung in die Halle begeben.

**9.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Axel Berg:**

Pünktlich um 9.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Dr. Axel Berg die Hauptversammlung und begrüßte den Bürgermeister Carsten Lachenauer, die Vorstände und Beiräte und die Mitglieder ganz herzlich.

Anwesend:

- 67 Mitglieder
- Präsident Karl-Wilhelm Röhm, Vorsitzender Dr. Axel Berg, stellv. Vorsitzende Iracema Kramer
- Schatzmeisterin Gabriele Eckert Esselen
- Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied Julia Neff
- Vorstand: Josef Dennenmoser, Roland Endreß, Michael Kromer, Martin Renn
- Beirat: Brigitte Reitter, Elmar Reitter, Siegmund Schäfer, Wolfgang Strasser
- Kassenprüfer: Gerda Bächle, Rolf Glökler
- Bürgermeister Carsten Lachenauer

**9.05 Uhr: Grußworte Bürgermeister Carsten Lachenauer:**

Dr. Axel Berg übergibt das Wort an den Gastgeber, Bürgermeister der Gemeinde Unterreichenbach Carsten Lachenauer. Er stellt die Gemeinde Unterreichenbach mit deren Teilorten Dennjecht und Kapfenhardt kurz vor. Früher standen auf der Gemarkung Unterreichenbach 8 Mühlen die Senf oder Getreide mahlen und der Flößerei dienten. Im Jahr 2023 findet das nächste Talhubenfest der Flößer, mit der traditionellen Bachabfahrt, statt.

**9.15 Uhr: Begrüßung durch den Präsidenten Karl-Wilhelm Röhm:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Präsidenten Karl-Wilhelm Röhm. Dieser begrüßt die Teilnehmer und dankt dem Bürgermeister für die freundliche Begrüßung. Danach kommt er einer alten Gepflogenheit nach, der Totenehrung unserer verstorbenen Mitglieder.

Karl-Wilhelm Röhm lobt die sehr gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft gemeinsam mit den Beiräten und ist begeistert von der prächtigen Mischung zwischen jung und alt. Er ist erfreut, dass Wolfgang Strasser wieder zurückgekommen ist als Beirat und beruhigt dass Elmar Reitter dem Vorstand immer noch beratend zur Seite steht. Gleichfalls freut er sich über die gute stellv. Vorsitzende Iracema Kramer, Julia Neff die als Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied ganz im Sinne der AWK handelt und über Brigitte Reitter welche die AWK in Europa und auf Bundeseben sehr gut vertritt.

**Regularien:**

**9.20 Uhr: Bericht des Vorsitzenden Dr. Axel Berg:**

Dr. Axel Berg gab zunächst einen Überblick über die Geschehnisse auf energiepolitischer Ebene der letzten beiden Jahre und stellte dabei fest, dass die Untätigkeit unserer Regierungen nicht mehr hinnehmbar ist. Er betonte, dass die Arbeit und ein möglichst umfangreicher Einfluss der AWK auf Politik und Gesellschaft richtig und wichtig bleiben.

Ausgerechnet Corona hat der Gesellschaft gezeigt, wie entschlossen gehandelt werden kann, wenn es darauf ankommt. In der Pandemie hat der Staat konsequent getan, was er für notwendig hielt. Die AWK muss darauf drängen, dass bei der Energiewende nicht weiter die Ausrede gilt, mehr sei politisch nicht machbar, weil es die Wähler doch nicht wollen.

Von der neuen Bundesregierung wünscht sich Dr. Axel Berg erst mal ein Moratorium bei allen Maßnahmen zur Einschränkung der Wasserkraft: Eine beschleunigte Energiewende verträgt weder Rückbau noch Einschränkungen der CO<sub>2</sub>-ärmsten und regelfähigen Energiequelle Wasserkraft. Um den Pfad zu 100 % Erneuerbaren als Grundlage für Klimaschutz nicht zu gefährden, werden in einem Moratorium alle Anordnungen ausgesetzt, die die klimaschonende Wasserkrafterzeugung einschränken und nicht zu einer leistungssteigernden Modernisierung führen. In einer grundlegenden Reform sind dann die Ansprüche der EU-Wasserrahmenrichtlinie mit denen der beschleunigten Energiewende in Einklang zu bringen und nicht gegeneinander auszuspielen.

### **9.30 Uhr: Bericht der Geschäftsführerin Julia Neff:**

Julia Neff begrüßte alle Teilnehmer in Unterreichenbach. Sie ist sehr erfreut, dass die Hauptversammlung in diesem Rahmen jetzt endlich stattfinden kann. Bevor Sie mit dem Tätigkeitsbericht beginnt richtet Sie noch ein großes Dankeschön an Martin Burkhard, Bürgermeister Carsten Lachenauer und die Talhuben Flößer, dass die Hauptversammlung hier so unkompliziert ermöglicht wurde.

Im nachfolgenden Bericht ist chronologisch in Stichworten aufgelistet mit was sich die Geschäftsstelle mit Unterstützung der Vorstände und Beiräte im Wesentlichen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 beschäftigt hat. Der Bericht wurde ausgelegt und ist nachfolgend abgedruckt. Wenn sie hier nähere Informationen wünschen lassen Sie es die Geschäftsstelle gerne wissen.

Die Arbeit der AWK dreht sich steht's darum die Kleinwasserkraft zu fördern und weiter voranzubringen. Dabei nimmt die Mitgliederberatung, die Erarbeitung von Stellungnahmen, die Mitarbeit in Arbeitsgruppen/ Organisationen sowie die Organisation von Veranstaltungen und das Erstellen der Mitglieder Mitteilung am meisten Zeit in Anspruch.

### **Geschäftsjahr 2018:**

- 19.01.2018 Vorstandssitzung in Stuttgart
- 22.03.2018 Pressemitteilung (PM) UNO-Weltwassertag
- 21.05.2018 PM zum Deutschen Mühlentag
- 24.05.2018 PM zum drohenden Mühlensterben im Bereich württembergisches Allgäu/Illertal
- 28.-30.05.2018 Studienfahrt auf den Spuren des Wasser; Wasserkraft der Oberen Donau: Alte Energie mit neuer Zukunft
- 28.04.2018 Vorstandssitzung in Blaubeuren
- 29.04.2018 Hauptversammlung in Blaubeuren mit anschließender Besichtigung der Wasserkraftanlagen der Firma Hefele in Blaustein und der Firma Söll in Blaustein
- Juni 2018 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 01/2018
- 20.07.2018 PM zum drohenden Mühlensterben und Kleinwasserkraftwerks-Sterben in BW
- 27.09.2018 PM Kampf um die Wasserkraft der Eschach
- 06.10.2018 Vorstandssitzung in Kirchberg an der Iller
- 06.10.2018 Wasserkraftstammtisch an der Wasserkraftanlage des Sportfischereivereins Kirchberg
- Oktober 2018 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 02/2018

### **Weitere Aktivitäten im Jahr 2018:**

- Herbst 2018 Teilnahme am Nationalen Wasserdiallog
- Teilnahme an den Fachbeiratssitzungen der Renexpo Interhydro
- Verstärkte Arbeit auf EU-Ebene in Brüssel; Novellierung der EU-WRRL (Europäische-Wasserrahmenrichtlinie)
- Teilnahme Anhörungsrunden und Abgabe einer Stellungnahme zum Wasserkrafterlass Baden-Württemberg
- Besuch von Veranstaltungen zur FFH- Verordnung (Fauna-Flora-Habitat-Verordnung)
- Gespräch bez. einer Zusammenarbeit/ Mitgliedschaft bei der Plattform Erneuerbare Energien BW (PEE BW)
- Gespräche mit Landtagsabgeordneten zur Kleinwasserkraft in Baden Württemberg

### **Geschäftsjahr 2019:**

- 11.01.2019 Vorstandssitzung in Stuttgart
- 22.03.2019 PM UNO-Weltwassertag
- 02.04.2019 Teilnahme am Dialogforum der CDU-Landtagsfraktion, Das Thema „Artenvielfalt erhalten – 1101 Biotop für Baden-Württemberg“

- April 2019 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 01/2019
- 04.05.2019 Vorstandssitzung in Bernau bei Familie Bächle
- 04.05.2019 Wasserkraftstammtisch in Bernau an der Wasserkraftanlage Glashofsäge der Fam. Faller
- 07.05.2019 10. Erörterungstermin zum Wasserkraftwerk Fridingen
- 04.06.2019 DRleR-Workshop Dürrejahr 2018, Informations- u. Kooperationsbedarf in Stuttgart
- 07.06.2019 PM Stark gesteigert – stark zu steigern
- 18.06.2019 LAWA (Die Bund- / Länderarbeitsgemeinschaft Wasser) Verbändeinformativgespräch auf Bundesebene zur Aktualisierung der „Empfehlung zur Ermittlung der Mindestwasserführung in Ausleitungsstrecken von Wasserkraftanlagen“ in Erfurt
- 26.06.2019 Gründungsfeier Plattform EE BW
- Juni 2019 UBA (Umweltbundesamt) Fördermittelantrag; Der Titel des Antrags auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis lautet: „Die kleine Wasserkraft und ihr Beitrag zur Energiewende und zum Arten-, Natur- und Klimaschutz“.
- Juli 2019 Stellungnahme an die LAWA zur Empfehlung zur Ermittlung einer ökologisch begründeten Mindestwasserführung in Ausleitungsstrecken von Wasserkraftanlagen
- 11.12.09.2019 Hydropower Europe in Lausanne; EU finanziertes dreijähriges Projekt um Forschungs- und Innovationsbedarfe im Bereich große und kleine WK in Europa aufzudecken
- 13.09.2019 7. Sommerempfang im Regierungspräsidium Freiburg unter dem Titel „Klimawandel – wir kümmern uns“
- 21.09.2019 Vorstandssitzung in Horb am Neckar
- 21.09.2019 Wasserkraftstammtisch in Horb am Neckar an der Wasserkraftanlage der Firma BEW Power von Joachim Zacher
- 10.10.2019 Jubiläumsfeier 25 Jahre renergie Allgäu in Kempten
- 23.10.2019 Donaueschingen „Vitale Gewässer in BW“
- 26.10.2019 Mitgliederversammlung Eurosolar in Bonn
- 15.11.2019 Arbeitstreffen der AWK BW in Stuttgart
- 28.u.29.11.2019 Renexpo Interhydro in Salzburg, Messestand und Teilnahme an der Podiumsdiskussion
- 30.11.2019 Leserbrief Spiegel-Redaktion: Naturverträglich – sagen anerkannte Wissenschaftler; zum Interview “Krieg gegen die Flüsse“
- November 2019 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 02/2019
- 03.u.04.12.2019 Teilnahme 8. Workshop des Forum „Fischschutz und Fischabstieg“ in Augsburg

#### Weitere Aktivitäten im Jahr 2019:

- Teilnahme an den Fachbeiratssitzungen der Renexpo Interhydro
- Gespräche mit Landtagsabgeordneten zur Kleinwasserkraft in Baden Württemberg
- Information zur Meldung beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur
- Stellungnahme zur FFH-Verordnung
- Small Hydropower Chapter EREF (European Renewable Energies Foundation); 3 Treffen pro Jahr
- Plattform Erneuerbare Energien BW (PEE BW), Austausch über die Kleinwasserkraft
- Nationaler Wasserdiallog Bundesumweltministerium, 6 Treffen 2019/2020
- 5. Leipziger Gespräche in Hof zur WRRRL Umsetzungsdefizite und Finanzierungsprobleme der Länder
- Teilnahme an Veranstaltung zum Klimaschutzgesetz von Stiftung Umweltenergierecht
- Teilnahme am 15. Internationalen Mühlensymposium
- Erarbeitung des neuen Logos und der neuen Visitenkarten
- Entwicklung des Slogan: Wasserkraft - Regional. Ökologisch. Gut.
- Umsetzung der DSGVO Datenschutz-Grundverordnung für die Bestandsmitglieder

#### Geschäftsjahr 2020:

- 17.01.2020 Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Donau-Iller, Kapitel B V 2 Energieversorgung, insbesondere B V 2.4 Wasserkraft
- 14.01.2020 Meeting BEE (Bundesverband Erneuerbare Energien), Fachausschuss Europa in Berlin
- 20.01.2020 EREF Vorstandssitzung in Brüssel, Treffen des europäischen Kleinwasserkraftnetzwerkes, nationales Verbändetreffen und Neujahrsempfang

- 22.01.2020 BMU (Bundesministerium für Umwelt) 4. Wasserdiallog in Berlin
- 31.01.2020 u. 01.02.2020 Klausurtagung in Gomadingen. Ziel war es zum einen, eine Bestandsaufnahme über die vergangenen und derzeitigen Tätigkeiten des Verbandes zu machen. Zum anderen wurde nach vorne geschaut und unter Berücksichtigung der aktuellen politischen, ökologischen und rechtlichen Einflüsse auf die Kleinwasserkraft die zukünftigen Aktivitäten priorisiert. In Kleingruppen wurden die generelle Herangehensweise und konkreten nächsten Schritte erarbeitet, die nötig sind, um die Kleinwasserkraft in BW und die Arbeit des Verbandes für die Zukunft stark zu machen. Dabei konnten interne Zuständigkeiten und Abläufe geklärt werden, die eine dynamische Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands ermöglichen.
- 02.03.2020 Vorstandssitzung der PEE BW in Stuttgart
- 03.03.2020 FFH-Anhörung Schussental im LRA (Landratsamt) Ravensburg
- 03.03.2020 BDEW (Bundesverband Deutscher Energie- und Wasserwirtschaft), Projektgruppe Wasserkraft/ Fachlicher Austausch zur aktuellen Bundespolitik und Gesetzgebung, online
- 12.03.2020 EREF Policy Chat, Europaweiter Austausch zum europäischen Klimagesetz und Nationalen Energie- und Klimaplänen (NEKP), Videokonferenz
- 22.03.2020 PM UNO-Weltwassertag
- 25.03.2020 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro, Videokonferenz
- 25.03.2020 Hydropower Europe, EU finanziertes Projekt zur Stärkung der Rolle der Wasserkraft im europäischen Energiemix, Videokonferenz
- 20.04.2020 Vorstandssitzung via Zoom
- 06.05.2020 BMU Videokonferenz – Kommentierung Abschlussbericht Nationalen Wasserdiallog
- 12.u.13.05.2020 EREF Vorstandssitzung, Videokonferenz
- 18.05.2020 PM Wirtschaftsaufschwung dank Wasserkraft
- 26.05.2020 Stellungnahme Managementplan Deggenhauser Aach
- 27.05.2020 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro, Videokonferenz
- 02.06.2020 BMU – Kommentierung Abschlussbericht Nationalen Wasserdiallog, Videokonferenz
- 08.06.2020 EREF policy chat, Videokonferenz
- 11.06.2020 Euraqua, Europäischer Green Deal und Flussgebietsmanagement, Videokonferenz
- 12.06.2020 Arbeitsgruppe der DWA BBN-AG GB-10.2, Videokonferenz
- 22.06.2020 Vorstandssitzung via Zoom
- Juli 2020 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 01/2020
- 03.07.2020 Dreharbeiten mit dem SWR Fernsehen an der Schwarzen Säge, gesendet am 11.07.2020
- 07.07.2020 Stellungnahme, Anhörung des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Klimaschutzes in BW
- 09.07.2020 Webinar zum Thema „mehr Erneuerbare und ein starkes Stromnetz“ – wie die Energiewende in Baden-Württemberg gelingt
- 13.07.2020 Vorstandssitzung PEE BW, Videokonferenz
- 21.07.2020 Besuch von Norbert Lins MdEP an der Wasserkraftanlage in Rechtenstein
- 14.08.2020 Vororttermin Schwarze Säge mit einem Biologen und einem Limnologen
- 16.08.2020 Vortrag am Stammtisch der IG Kleine Wasserkraft Südschwarzwald (Hotzenwald)
- 04.09.2020 EREF Small Hydropower Workshop, Abstimmen der Aktivitäten, Bericht Treffen der Generaldirektion Energie und Generaldirektion Umwelt zur WRRL, Videokonferenz
- 14.09.2020 Vorstandssitzung via Zoom
- 16.09.2020 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro, Videokonferenz
- 17.09.2020 Workshop DWA BBN AG-10.2 in Hamburg
- 18.09.2020 Vorstandssitzung PEE BW, Videokonferenz
- 24.u.25.09.2020 Teilnahme Anwenderforum Kleinwasserkraft, Videokonferenz
- 25.09.2020 Stellungnahme WHG (Wasserhaushaltsgesetz) – Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes WHG RED II
- 30.09.2020 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro, Videokonferenz
- 05.10.2020 Austausch mit den Ministerien und den Fischereibehörden zum Thema – Die Kleine Wasserkraft und der Natur- und Artenschutz, gemeinsam mit der PEE BW in Stuttgart im UM
- 07.10.2020 DWA BBN AG-10.2, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe, Videokonferenz
- 08.10.2020 BMU Abschlussveranstaltung zum Nationalen Wasserdiallog, Videokonferenz

- 19.10.2020 Fachkonsultation zum Förderprogramm EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) mit Vertretern der vier baden-württembergischen Ministerien für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz; Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau; Wissenschaft, Forschung und Kunst; Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Videokonferenz
- 28.10.2020 PM zum "Tag der Flüsse"
- 29.10.2020 Besuch im UM BW Austausch mit Frau Behm, Referatsleiterin Ref. 52: Wasserrahmenrichtlinie und Forderung, Videokonferenz
- 31.10.2020 Vorstandssitzung via Zoom
- 01.11.2020 Brief an Ministerpräsident Kretschmann und Umweltminister Untersteller zur Novellierung des EEG 2021
- 03.11.2020 Fachkonsultation zum Förderprogramm, Videokonferenz
- 10.11.2020 Meeting mit EREF und der EVP Fraktion des Europäischen Parlaments zur Erörterung der Vorteile der Kleinwasserkraft für das Energiesystem der Zukunft
- 30.11.2020 Vorstandssitzung via Zoom
- 02.12.2020 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro, Videokonferenz
- 11.12.2020 Austausch zwischen der PEE BW und dem LEE Bayern, Videokonferenz
- Dezember 2020 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 02/2020

#### Weitere Aktivitäten im Jahr 2020:

- Stellungnahmen und Beteiligung am Anhörungsverfahren und Informationen zur Umsetzung der EU – WRRL in BW, Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung zum 3. Bewirtschaftungszyklus
- Gespräche mit Landtagsabgeordneten zur Kleinwasserkraft in Baden Württemberg
- Permanenter Austausch mit der Plattform EE BW zu Studien, Potenzialen der Erneuerbaren Energien in BW, Stellungnahmen, Positionspapieren, Workshops, usw.
- Zahlreiche PM und Unterstützung beim geplanten Abriss der Schwarzen Säge und beim Entzug des Wasserrechts der Schattenmühle; bis hin zum offenen Brief an den Umweltminister Franz Untersteller.
- Erstellung einer Geschäftsordnung
- Umstellung und Aktualisierung der Homepage auf das neu entwickelte Design und die nötige Technik
- Erstellung eines internen Bereichs auf der Homepage - Dokumente speziell nur für Mitglieder
- Erstellung eines Kalenders auf der Homepage mit allen notwendigen Terminen zur Kleinwasserkraft
- Umstellung aller Dokumente und Programme auf das neue Design
- Umstellung auf Ökopapier und Regionalität beim Druck der Dokumente und Mitglieder Mitteilungen

#### Mitgliederzahlen der AWK BW:

2018: 498 Mitglieder, 2 Neuzugänge

2019: 493 Mitglieder, 3 Neuzugänge

2020: 479 Mitglieder, 2 Neuzugänge

#### Weitere Informationen:

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 haben insgesamt 11 Vorstandssitzungen, 1 Arbeitstreffen sowie die Klausurtagung stattgefunden. Nachfolgend ist aufgelistet, welcher Vorstand bzw. Beirat an wie vielen Sitzungen teilgenommen hat. In der Übersicht sind nur die Kürzel genannt [Karl-Wilhelm Röhm (KWR); Dr. Axel Berg (AB); Iracema Kramer (IK); Gabriele Eckert-Esselen (GEE); Julian Aicher (JA); Josef Dennenmoser (JD); Roland Endreß (RE); Helmut Krieg (HK); Michael Kromer (MK); Julia Neff (JN); Martin Renn (MR); Dr. Fritz Kemmler (FK); Brigitte Reitter (BR); Elmar Reitter (ER); Sigmund Schäfer (REAS); Wolfgang Strasser (WS)].

A (anwesend); E (entschuldigt); noch nicht gewählt bzw. berufen (N);

Vorstandssitzung (VS); Arbeitstreffen (AT); Klausurtagung (KT)

Datum	1/18	4/18	10/18	1/19	5/19	9/19	11/19	1/20	4/20	6/20	9/20	10/20	11/20
	VS	VS	VS	VS	VS	VS	AT	KT	VS	VS	VS	VS	VS
KWR	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	A	E	A
AB	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	A	A	A
IK	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

GEE	A	A	A	A	A	E	E	A	A	A	E	A	A
JA	A	A	A	A	A	E	A	A	E	A	A	A	A
JD	A	A	E	A	A	A	E	A	A	A	E	A	A
RE	A	A	A	E	A	A	E	E	E	E	E	A	E
HK	A	A	E	A	A	A	E	E	E	E	E	E	E
MK	A	E	A	A	A	A	E	A	A	A	E	A	A
JN	A	E	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
MR	A	A	A	A	A	E	A	E	A	A	A	A	A
FK	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	A	A
BR	N	N	N	N	N	A	A	A	A	A	A	A	A
ER	A	A	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	A
REAS	E	A	A	A	A	A	E	A	A	E	E	A	A
WS	N	N	N	N	N	A	E	A	E	A	A	A	E

Julia Neff berichtet weiter, dass die AWK 2021 mit Hochdruck für die Kleinwasserkraft arbeitet und Sie freut sich bald den neuen Flyer und die neue Homepage mit mehr Informationen präsentieren zu können.

**9.45 Uhr: Bericht der stellv. Vorsitzenden Iracema Kramer zur Plattform Erneuerbare Energien BW:**

Iracema Kramer berichtet über die Tätigkeiten der AWK in der Plattform Erneuerbare Energie. Sie vertritt die AWK bei Sitzungen und erarbeitet bei Bedarf gemeinsam mit dem Vorstand und Beirat Ergänzungen zu Stellungnahmen, Berichten oder Studien zum Thema Kleinwasserkraft.

Weiter berichtet Iracema Kramer, dass die ersten Gespräche zur Gründung der Plattform schon im Jahr 2018 stattgefunden haben. Die Gründungsfeier der Plattform wurde am 26. Juni 2019 in Stuttgart gefeiert. Seit der Gründungsfeier fanden einige Veranstaltungen, leider hauptsächlich online, statt.

**9.50 Uhr: Bericht Brigitte Reitter über die Arbeitsgruppen in der AWK:**

Brigitte Reitter gibt einen Überblick über die internen Arbeitsgruppen der AWK und lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitarbeit ein. Die AWK hat intern im Moment 7 Arbeitsgruppen, die sich je nach Bedarf treffen oder abstimmen um bei einer Notwendigkeit schnell aktiv zu werden.

- AG Öffentlichkeitsarbeit  
Vernetzung, Netzwerken, Pressemitteilungen, Flyer, Homepage
- AG Verbandsarbeit  
Fachgutachten, Mitgliederwerbung
- AG Behörden  
Ausarbeitung Leitfadens Genehmigungen
- AG Interesse auf EU-, Bundes- und Länderebene  
Gespräche mit Politikern, Teilnahme an Veranstaltungen
- AG EEG  
Erarbeitung von Stellungnahmen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen zum EEG
- AG Gesetze, Verordnungen  
Stellungnahmen zu Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen, Mitarbeit beim Entwurf neuer Richtlinien
- AG Finanzierung

**9.55 Uhr: Bericht der Schatzmeisterin Gabriele Eckert Esselen:**

Gabriele Eckert Esselen stellt sich kurz vor. Sie ist Steuerberaterin und hat in Karlsruhe eine Kanzlei. Seit 2006 hat Sie die AWK mit der Buchführung, verbunden mit der Erstellung der Jahresabschlüsse beauftragt. Seit der Hauptversammlung 2016 in Nagold gehört Gabriele Eckert Esselen dem Vorstand als Schatzmeisterin an.

Die Schatzmeisterin trägt die Haushalte für die Jahre 2018, 2019 und 2020 vor, gegen die sich aus Sicht des Steuerberaters keine Bedenken oder Einwendungen ergeben.

Die Haushalte 2018 bis 2020 wurden von den Kassenprüfern überprüft so die Schatzmeisterin. Die Kasse wurde am 15. Oktober von den Kassenprüfern Gerda Bächle und Rolf Glökler geprüft. Über das Ergebnis werden die Kassenprüfer im Anschluss des Kassenberichts berichten.

Bis zum Jahr 2018 wurden die Abschlüsse von der Hauptversammlung am 29. April 2018 angenommen und genehmigt. Somit stehen heute die Jahresrechnungen der Jahre 2018, 2019 und 2020 zur Genehmigung. In den von Gabriele Eckert Esselen aufgestellten Jahresabschlüssen 2018 bis 2020 sind die vorgelegten Belege vollständig erfasst. Gegenleistungslose Zahlungen und ungenehmigte oder unzulässige Entnahmen aus den Haushalten gibt es nicht. Die ausgewiesenen Tätigkeitsvergütungen sind aus Sicht des Steuerberaters nicht zu beanstanden.

Die Abschlussunterlagen wurden ausgelegt und ausgeteilt.

Es ergaben sich zu den Geschäftsberichten 2018 bis 2020 keine Fragen.

**10.05 Uhr: Bericht der Kassenprüfer Rolf Glökler:**

Rolf Glökler stellt sich kurz vor. Die Kassenprüfung der AWK wurde durch die gewählte Kassenprüferin des Vereins Gerda Bächle und Rolf Glökler als Ersatzprüfer für den gewählten Kassenprüfer Herrn Notter am 15. Oktober 2021 durchgeführt. Die Überprüfung erfolgte für die Kalenderjahre 2018, 2019 und 2020. Die Prüfung wurde zum Teil von der Schatzmeisterin begleitet. Aufgrund der großen Anzahl an Belegen wurden die Vorgänge stichprobenweise insbesondere mit hohen Beträgen überprüft.

Als Ergebnis der Überprüfung kann berichtet werden, dass die Belege – soweit geprüft – vollständig vorhanden sind. Sie wurden von der Schatzmeisterin chronologisch übersichtlich abgelegt. Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt. Die offenen Punkte konnten mit den Anwesenden Personen geklärt werden. Die Überprüfungen erfolgten auf Grundlage des satzungsgemäßen Auftrages des Vereins.

Unter Beachtung des Ergebnisses dieser Kassenprüfung wird der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen, so Rolf Glökler.

**10.10 Uhr: Fragerunde Axel Berg:**

Der Vorsitzende versichert sich, dass es keine offenen Fragen zu den Kassenberichten und zur Kassenprüfung gibt. Die Mitglieder haben keine Fragen.

Er übergibt das Wort an Richard Eschbach.

**10.13 Uhr: Entlastung Vorstand und Schatzmeisterin durch Richard Eschbach:**

Richard Eschbach spricht ein Lob an die Vorstände und Beiräte der AWK aus. Er ist begeistert vom frischen Wind in der AWK und hofft, dass diese Energie weiterhin so für die Kleinwasserkraft eingebracht wird.

Richard Eschbach schlägt der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft und für die Schatzmeisterin für die Jahre 2018, 2019 und 2020 vor.

Die Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

**10.20 Uhr: Satzungsänderung mit Abstimmung durch Rechtsanwalt Siegmund Schäfer:**

Für die Durchführung der Abstimmung über die Satzungsänderungen wird vom Vorstand Rechtsanwalt Siegmund Schäfer als Versammlungsleiter bestimmt.

Siegmund Schäfer erläutert der Versammlung die in der Einladung vorgeschlagenen Satzungsänderungen und weist darauf hin, dass in zwei Punkten -im wesentlichen redaktionelle- Änderungen aufgrund von Hinweisen aus der Mitgliedschaft vorgeschlagen werden.

Zum einen soll die Ergänzung der Satzung mit den jeweils weiblichen Formen der einzelnen Funktionen dadurch ersetzt werden, dass in § 1 am Ende ein Hinweis darauf erfolgen soll, dass das nachfolgend generische Maskulinum für sämtliche Personenbezeichnungen gelten soll.

Außerdem soll der neu einzufügende § 14 der Satzung nicht als weiterer fortlaufender Paragraph, sondern als **Schlusserklärung** am Ende der Satzung eingefügt werden.

Einwendungen gegen die vorgeschlagenen Satzungsänderungen und die Abänderungen hieran werden von der Versammlung nicht erhoben. Rechtsanwalt Siegmund Schäfer weist darauf hin, dass für die Satzungsänderung jeweils eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich ist. Er schlägt vor, über die Satzungsänderungen insgesamt und durch offene Abstimmung per Handzeichen zu entscheiden. Einwendungen hiergegen werden aus der Versammlung nicht erhoben.

Zur Abstimmung vorgeschlagen werden daher folgende Satzungsänderungen, die REA Siegmund Schäfer vorliest und gleichzeitig an die Leinwand projiziert werden.

1.

In § 1 und in der Überschrift der Satzung wird der neue Sitz des Vereins mit **Stuttgart** festgelegt.

2.

In § 1 Abs. 2 a) wird nach den Worten „In Fragen des Wasserrechts“ eingefügt: **„, des Umweltschutzes und des Klimaschutzes“**.

3.

In § 1 wird am Ende folgender zusätzliche Satz eingefügt:

**„Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.“**

4.

In § 13 Ziffer 2 wird als neue Ziffer b) eingefügt: **„Jahresbeitrag Firmenmitgliedschaften inklusive Werbung € 300,00.“**

5.

Am Ende der Satzung wird folgender Text eingefügt:

**„Schlusserklärung:**

**Die AWK setzt sich für ihre Ziele und Aufgaben unter Anerkennung der Menschenrechte in parteipolitischer Neutralität und in religiöser sowie weltanschaulicher Toleranz ein. Sie bekennt sich zur freiheitlichen Demokratie im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, der baden-württembergischen Verfassung und drittverfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen.“**

Die Mitglieder werden gebeten, den Satzungsänderungen und der daraus folgenden insgesamt neu gefassten Satzung gemäß Anlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

**10.35 Uhr: Verabschiedungen Dr. Axel Berg:**

Dr. Axel Berg nimmt die Verabschiedungen vor. Nicht mehr weiterarbeiten im Vorstand der AWK möchten Julian Aicher, Roland Endreß und Helmut Krieg. Weiter möchte Frau Gerda Bächle als Kassenprüferin aufhören.

Julian Aicher wurde am 25. November 2000 bei der Hauptversammlung in Bad Liebenzell zum ersten Mal gewählt. Somit arbeitete er in Summe 21 Jahre im Vorstand für die AWK mit. Hierfür herzlichen Dank. Julian Aicher war nicht anwesend. Josef Dennenmoser nahm das Präsent für Ihn an und wird im dieses persönlich zukommen lassen.

Roland Endreß wurde am 29. Oktober 2004 bei der Hauptversammlung in Jagsthausen zum ersten Mal gewählt. Somit arbeitete er in Summe 17 Jahre im Vorstand für die AWK mit. Hierfür herzlichen Dank. Dr Axel Berg übergab Roland Endreß ein Präsent als Dankeschön.

Helmut Krieg wurde am 07. November 2008 bei der Hauptversammlung in Bad Liebenzell zum ersten Mal gewählt. Somit arbeitete er in Summe 13 Jahre im Vorstand für die AWK mit. Hierfür herzlichen Dank. Helmut Krieg musste am Vortag nach der Vorstandssitzung krankheitsbedingt leider wieder abreisen. Julia Neff übergab Helmut Krieg das Präsent am Vorabend und bedankte sich für die Mitarbeit.

Gerda Bächle wurde am 07. Mai 2016 in Nagold zur Kassenprüferin von der Versammlung gewählt. Nach nun 5 Jahren wird Sie diese Aufgabe abgeben. Dr. Axel Berg übergibt Gerda Bächle ein Präsent und bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit.

#### **10.40 Uhr: Neuwahlen Dr. Axel Berg:**

Dr. Axel Berg erläutert die Vorgaben der Satzung zu den Neuwahlen. Zur Wahl steht der Präsident, die Schatzmeisterin und weitere 4 interessiert Vorstandsmitglieder. Dr Axel Berg fragt in die Runde ob es weitere Kandidaten gibt. Aus der Versammlung kommt keine Meldung.

#### **Präsident:**

Der Vorstand schlägt Karl-Wilhelm Röhm als Präsidenten vor.

Die Wahl des Präsidenten erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung des Präsidenten.

Karl-Wilhelm Röhm nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **Schatzmeisterin:**

Zur Wahl als Schatzmeisterin steht Gabriele Eckert Esselen.

Die Wahl der Schatzmeisterin erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Schatzmeisterin.

Gabriele Eckert-Esselen nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **Vorstände:**

Die sich zur Wahl stellenden Vorstände Brigitte Reitter, Rolf Hezel, Karl-Heinz Friz und Michael Kromer stellen sich kurz vor. Dr. Axel Berg schlägt vor die Wahl als Blockwahl durchzuführen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Zur Wahl als neue Vorstandsmitglieder stehen Brigitte Reitter, Rolf Hezel, Karl-Heinz Friz und Michael Kromer.

Die Wahl der Vorstände erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen.

Alle neu gewählten Vorstände nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

#### **Kassenprüfer:**

Die sich zur Wahl stellenden Kassenprüfer Rolf Glökler und Matthias Biegert stellen sich kurz vor. Julian Neff stellt noch Christian Faller vor. Er lässt sich als stellv. Kassenprüfer aufstellen kann aber leider persönlich nicht anwesend sein. Dr. Axel Berg schlägt vor die Wahl als Blockwahl durchzuführen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Zur Wahl als neue Kassenprüfer stehen Rolf Glökler und Matthias Biegert sowie Christian Faller als stellv. Kassenprüfer.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen.

Alle neu gewählten Kassenprüfer nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

#### **Öffentlicher Teil:**

**11.00 Uhr: Aktiver moderierter Austausch um Bedarfe und drängende Themen zu ermitteln und um die stärkere Vernetzung der Mitglieder zu ermöglichen Leitung Brigitte Reitter**

Eine Neuheit bei der diesjährigen Mitgliederversammlung war die aktive Beteiligung der Mitglieder. Ziel dabei war es, den Austausch der Mitglieder untereinander zu fördern und damit eine bessere Vernetzung zu ermöglichen sowie direkte Rückmeldungen zu den Themen zu bekommen, die die Mitglieder bewegen.

Zu Beginn wurden die Mitglieder gebeten sich zu den Fragen: „Wo befindet sich meine Anlage?“, „In wievielter Generation betreibe ich die Anlage?“ „Meine Anlage ist ökologisch modernisiert/im Genehmigungsverfahren/nicht modernisiert und nicht im Verfahren“, „Ich bin gut/nicht gut mit anderen Betreiberinnen vernetzt“ im Raum zu verorten.

Dadurch wurden viele Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede und damit die Vielfalt der Wasserkraftbetreiber sichtbar gemacht.

Im zweiten Teil wurden Gruppen von bis zu 8 Personen gebildet, die sich zu den nachfolgenden Themen austauschen und diskutieren konnten. Die Ergebnisse wurden schriftlich festgehalten und werden hier zusammengefasst kurz dargestellt:

**Phase I: Bezug zum Leitspruch der AWK: Was an uns ist regional/ökologisch/gut?**

Regional:

Dezentralität, Verbrauch & Erzeugung & Vertrieb vor Ort, Stabilisierung der Netze und kaum Leitungsverluste, Stärkung der heimischen Wirtschaft & Wertschöpfung in der Region, Erhalt der Region durch Erhaltung Grundwasserspiegel und Minderung der Hochwassergefahr, Ansprechbar vor Ort & Verbundenheit mit der Bevölkerung, historisch kulturell verwurzelt

Ökologisch:

Weitestgehende CO<sub>2</sub>-Neutralität, keine Produktion von Abwärme, Anreicherung des Gewässers mit Sauerstoff, Entnahme von Zivilisationsmüll, Erhalt der Artenvielfalt/Auwälder, Wasserregulierung bei Extremwetterereignissen & Erhalt des Grundwasserspiegels, kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher

Gut:

Mittelständische Struktur, finanzieller Ertrag, Nachhaltigkeit, saubere Energie, hoher Wirkungsgrad, Erntefaktor, Grundlastanteil, Schwarzstartfähigkeit, Netzstabilisierung, siehe „regional“ und „ökologisch“, Naherholungszone, Löschwasservorrat, Betreiber sind freundliche Mitmenschen

**Phase II: Vernetzung:** Zu wem habe ich Kontakte vor Ort? Wo bin ich aktiv, z.B. politisch, in Naturschutz- oder Fischereiverbänden?

Häufig genannt wurden:

Gemeinde, Ober- und Unterlieger, Fischereipächter, Heimatverband, Albverein, Holzwirtschaft, Bevölkerung, einzelne Politikerinnen, Kontakte zu Hochschulen und VHS (Führungen), Landratsamt (Wasserbehörde), Stadtwerke, Landsiedlung (Ökopunkte), BUND & NABU

➔ **Falls auch Sie gute Kontakte in die Institutionen oder Bevölkerung hinein haben, lassen Sie es uns gerne wissen! Wir freuen uns über Ansprechpartner aus anderen Bereichen, die die Wasserkraft positiv sehen!**

**Phase III: Feedback zur Arbeit der AWK:** Was läuft gut? Was kann sich verbessern? Was sind die drängendsten Themen, denen sich die AWK in den nächsten Jahren widmen sollte?

Was gut läuft:

Austausch, z.B. in Stammtischen, sehr ansprechende Mitgliedermitteilung (MM), gute Informationen in der MM, Gestaltung und Organisation der Hauptversammlungen, Unterstützung, Beratung, Ansprechpartner einfach zu finden, AWK berät persönlich und flexibel, gute Interessensvertretung, Verjüngung & Ausgewogenheit & Harmonie im Vorstand

### Was sich verbessern kann:

Forum für junge Leute, Austausch mit digitalen Medien, Mitgliedereinbindung verbessern, Auftritt in sozialen Medien und Internetseite, mehr Geld für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit Naturschutzverbänden, mehr „grüne Wähler“ ins Boot holen, Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen auch bei europäischen Nachbarn, Landesverbände bündeln und Bundesverband stärken, Presse öfter einbinden, weitere Mitglieder werben, politische Arbeit

### Die drängendsten Themen:

Unsere Interessen in Brüssel vertreten, Kontakte pflegen und ausbauen, bessere Vergütung, verträgliche Umsetzung der EU WRRRL, Vereinfachung von Ökopunkte-Verfahren, Bürokratie bei Neubau, Restwasserabgabe, Wasserrechtsentzug, Redispatch 2.0 und Abstellen kleiner WKAs, Aufgabe von WK Standorten verhindern, Zusammenarbeit mit LRAs verbessern, rechtliche Unterstützung ausbauen, Aufräumen mit Vorurteilen gegen die KWK, klare Richtlinien für Genehmigungsanspruch, Verkürzung der Genehmigungsverfahren

Die Rückmeldungen der Anwesenden zu diesem bisher unüblichen Format fielen sehr positiv aus. Das freut uns, und wir danken den teilnehmenden Mitgliedern ganz herzlich für ihr Vertrauen, ihre Offenheit und ihr aktives Einbringen! Wir hoffen, dass aus dieser Aktivität neue Verbindungen und Netzwerke entstehen können oder bereits entstanden sind.

Die Rückmeldungen mit Verbesserungsvorschlägen nehmen wir zum Anlass in den genannten Bereichen konkret und sorgfältig zu prüfen, wo wir nachbessern können und angemessen an unsere Finanzen und personellen Kapazitäten Schwerpunkte zu setzen. Vor allem die Themen Vernetzung (mit WK Verbänden, aber auch mit Naturschutz und Fischerei), Lobbyarbeit, EU und Behörden, soziale Medien und Mitgliedergewinnung werden wir in den Fokus unserer nächsten Klausurtagung stellen.

Das Lob freut uns und gibt uns die Bestätigung, dass wir gemeinsam in die richtige Richtung gehen.

### **12.10 Uhr: Vortrag und Kurzfilm über die Talhuben –Flößer Unterreichenbach und Infos zur WKA Ernstmühl von Martin Burkhard**

Martin Burkhard stellt sich selbst kurz vor bevor er über den Ortsansässigen Flößerverein, die Talhuben Flößer, berichtet. Den Verein gibt es schon seit den 80er Jahren und da wird die Brauchtumspflege des jahrhundertealten Flößerhandwerks groß geschrieben. Traditionell fahren die Flößer immer am Flößerfest mit dem über 100 m langen Floß die Nagold hinab. Das Floß startet in Unterreichenbach vor der Wasserkraftanlage Volles welche sich direkt in der Ortsmitte befindet. Ein Kurzfilm über die letzte Floßfahrt wurde über den Beamer an die Leinwand projiziert. Martin Burkhard stellt die Wasserkraftanlage Volles, welche er betreut, kurz vor. Beim Umbau vor ein paar Jahren hat die Eigentümerin extra nur für die Flößer ein geeignetes Tafelschütz eingebaut damit das über 100 m lange Floß auch in Zukunft die Nagold hinabfahren kann.

Zuletzt stellt Martin Burkhard, Eigentümer der Wasserkraftanlage in Ernstmühl diese kurz vor. Im Jahr 2015 wurde die Wasserkraftanlage auf der gegenüberliegenden Flussseite der bestehenden WKA komplett neu errichtet. Am 20. Juli 2015 war Spatenstich und Inbetriebnahme am 20. Dezember 2015. In sage und schreibe nur 5 Monaten wurde die Wasserkraftanlage komplett neu errichtet. Die allermeisten Arbeiten wurden vom Eigentümer selbst bewerkstelligt.

Eingebaut wurde eine vierflügelige Kaplan-turbine mit Riemenantrieb und einem Durchmesser von 1,58 m der Firma HSI. Die Ausbauwassermenge beträgt 8,20 m<sup>3</sup>/s und die Fallhöhe 2,50 m. Daraus ergibt sich eine Ausbauleistung von 160 kW. Die WKA ist natürlich vollautomatisiert mit Fernüberwachung, so Martin Burkhard. Die alte Francis-Turbine mit einer Ausbauleistung von ca. 20 kW auf der gegenüberliegenden Flussuferseite läuft nach wie vor bei mehr als 8,20 m<sup>3</sup>/s mit. Der Neubau der WKA Ernstmühl gelang im Einklang mit den Behörden.

Dr. Axel Berg überreicht Martin Burkhard ein kleines Präsent als Dankeschön für die Mithilfe bei der Organisation, für die Hilfe bei der Durchführung der Hauptversammlung und für die Führung in seinem Kraftwerk in Ernstmühl.

### **12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen, Mittagspause**

**13.30 Uhr      Ende der Hauptversammlung**

Dr. Berg dankt allen Beteiligten.

**14:00 Uhr      Führung im Kraftwerk mit gemütlichem Ausklang**

Um 14.00 Uhr fand dann die Führung im Wasserkraftwerk Ernstmühl, Nagoldweg 6 statt.



Dr. Axel Berg | Vorsitzender



Julia Neff | Geschäftsführerin